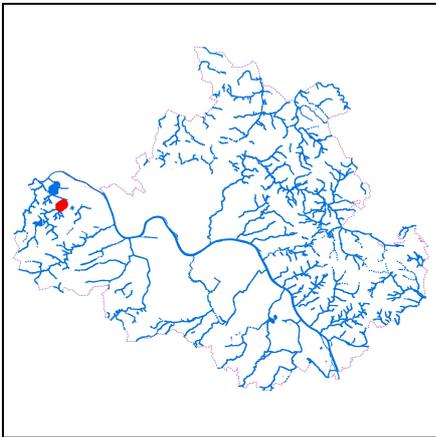


Kurzdokumentation Maßnahme



Dresden.
Dresdener

Gewässer und Hochwasserschutz - Gewässer II. Ordnung
GH_I-86-00293 - Lotzebach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10000



Abb. 1: vor der Maßnahme: Eintönig ausgebautes Gerinne,
17.10.2017

Maßnahme	Öffnung der Gewässersohle, Schaffung naturnaher Sohlstrukturen Talstraße 35 - 40
	Öffnung der Gewässersohle für ökol. Gewässerdurchgängigkeit, Sohl- und Uferstabilisierung, Schaffung naturnaher Sohlstrukturen
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden Umweltamt
Maßnahmetyp	Rückbau / Offenlage / Renaturierung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	69 , 71
Gesamtkosten (brutto)	94.600 EUR
Förderung	RL GH/2007
Realisierung	04/2018 bis 08/2018

Gemarkung	Cossebaude
Ortschaft	Cossebaude
Ort/Lage	Talstraße 35 / 36 - 40

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Lotzebach	00-04/45 bis 00-04/73
Gebietskennzahl	537315217

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in m ³ /s bei				
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀
00-04/41 oberhalb Einmündung Jahnbach	0.05	1.45	3.33	8.05	13.08

Situation vor der Maßnahme

- eintöniges, schwer durchwanderbares Gerinne mit hart ausgebauter, befestigter Gewässersohle



Abb. 2: vor der Maßnahme: Beschädigte Uferbefestigung mit Blöcken im Gewässer, 12.08.2014



Abb. 3: vor der Maßnahme: Beschädigte Ufermauer, 03.06.2015



Abb. 4: vor der Maßnahme: Absturz durch Sohlerosion, 12.08.2014



Abb. 5: nach der Maßnahme: Neu befestigtes, strukturiertes Gewässerbett mit gewässertypischem Sohlmaterial, 18.07.2018



Abb. 6: nach der Maßnahme: Beräumtes Gewässerprofil mit Störsteinen, wiederhergestellte Ufermauern, 01.08.2018

- massive Schäden an Böschungen, Gewässersohle und Uferbefestigungen bei dem Hochwasser am 27.05.2014
- Eintrag von Blöcken der Uferbefestigung in das Abflussprofil
- Bildung eines Absturzes durch Erosion der Stromsohle
- **Maßnahmebeschreibung**
- Beräumung Gewässerbett von Sedimenten/Schwemmgut
- Sicherung/Erneuerung vorhandener Uferbefestigungen, dafür waren Baumfällungen erforderlich
- Beseitigung des Absturzes, dafür Herstellung einer rauhen Sohlrampe
- Einbau von Querriegeln (Granitpfähle) zur Sohlstabilisierung
- Einbau von Störsteinen
- **Wirkung der Maßnahme**
- Beseitigung von Abflusshindernissen
- Dauerhafte Stabilisierung der Sohl- und Uferbereiche
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit



Abb. 7: nach der Maßnahme: Wiederhergestellte Uferbefestigungen, 01.08.2018



Abb. 8: nach der Maßnahme: Beseitigung des Absturzes und Sicherung durch Bau Sohlrampe, 18.07.2018